

DORFERNEUERUNG WOLFSGRABEN

Protokoll des Elterninformationsabends vom 14. 6. 2010 / 19:00

Anwesend:

Angsess Robert, Strobl Anton, Proksch Herbert, Apl Alfred, Pranke Josef, Schlögl Brigitte, Tomassi Luciano, Pufler Monika, Horvath Stefanie, Eichinger Klaus, Beranek Silvia, Ott, Renate, Werner Günther, Nemetz Pamela

Thema: Projekt „öffentlicher Kinderspielplatz Wolfsgraben“

1. Begrüßung durch den Obmann-Stv. Herrn Günter Werner. Werner betonte, dass dieses Projekt als erstes vom Dorferneuerungsverein Wolfsgraben übernommen wurde, jedoch unter der Voraussetzung, dass möglichst viele Eltern dazu befragt werden, um ihre Ideen dazu einzuholen.

2. Vorstellung des Projektes durch Herrn Robert Angsess:

Bereits vor mehreren Monaten wurde das Grundkonzept für das Projekt neuer naturnaher Kinderspielplatz hinter dem Kindergartengebäude von Herrn Hannes Aschauer in Zusammenarbeit mit Robert Angsess ausgearbeitet.

- Die Größe des Spielplatzes beträgt 90m x 60m = 5.400m² Fläche.
- Es wurde ein Budget von der Gemeinde in Höhe von € 30.000,-- vorgegeben.
- Dazu wurden Kostenvoranschläge von Fa. Moser und Fa. Freispiel eingeholt. Beide Firmen arbeiten mit dem witterungsbeständigeren Robinienholz. Zum Kostenvergleich hat Robert Angsess die Katalogpreise der Fa. Fritz (arbeitet mit billigem Fichtenholz) und Fa. Eibe (arbeitet mit Metall) zusätzlich herangezogen. Die Fa. Freispiel hat das günstigste Angebot gelegt und wurde bereits für den Spielplatz des Kindergartens Wolfsgraben beauftragt. Die Spielgeräte müssen TÜV-geprüft sein. Eine jährliche Überprüfung der Geräte von einem unabhängigen Gutachter ist notwendig.
- Die Kostenvoranschläge beinhalten die Nettopreise der Spielgeräte zzgl. Bereitstellung eines Montageleiters der Firma. Sämtliche Erdbewegungen und Montagen müssen von ortsansässigen Firmen geleistet werden.

3. Diskussion des Projektes:

- Frau Pamela Nemetz eröffnete die Diskussionsrunde. Es wurden Pro und Kontra der einzelnen Firmen verglichen und zuletzt einstimmig die Fa.

DORFERNEUERUNG WOLFSGRABEN

Freispiel als Bestbieter in Qualität und Preis gewählt.

- Robert Angsess erläuterte, dass wir vom Budget zwar gebunden sind, jedoch die Auswahl der Spielgeräte variabel ist. Deshalb sammelten die Anwesenden Ideen und Vorschläge, wie so ein Spielplatz angeordnet sein könnte und Pamela Nemetz fertigte eine Grobskizze in Anlehnung an den bereits bestehenden Vorschlag.
- Folgende Geräte wurden ausgewählt:
 - . Spielturn für Kinder von 7-13 Jahren mit Kletterwand
 - . Nestschaukel
 - . 3-er Schaukel (eine davon Babyschaukel)
 - . Kleinkindspielhaus
 - . großer Sand- und Wasserspielplatz mit wenn möglich 2 Wasserspendern (Trinkwasser!)
 - . 2 getrennte Sitzgruppen ev. mit Beschattung
 - . Federnwippe für 2 Kinder
 - . Seilbahn mit integriertem Hügel mit integrierter Breittrutsche
 - . eine ebene freie Fläche
- Frau Silvia Beranek erklärte sich bereit – unter der Voraussetzung, dass der Kinderspielplatz in voller Höhe budgetiert wird – einen Kleinkinderturm für Kinder von 2-6 Jahren zusätzlich zu sponsern (externe Firma ihrer Wahl).

4. Weitere Vorgangsweise wurde besprochen:

- Vorlage des Projektes bei der GR-Sitzung am 17.6.2010.
- Nach Beschluss Einreichung des Projektes durch den Dorferneuerungsverein Wolfsgraben beim Land NÖ.
- Zeitgleiche Kontaktaufnahme mit der ausgewählten Firma.

Ende der Diskussion um 21.10 Uhr.

Wolfsgraben, 17. 6. 2010
(Pamela Nemetz)